

# Verordnung über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Inkrafttreten: 26.03.1975

Zuletzt geändert durch: §§ 1 und 49 neu gefasst durch Verordnung vom 05.09.2023 (Brem.GBl. S. 502; 2024 S. 96)

Fundstelle: Brem.GBl. 1975, 151

Gliederungsnummer: 45-c-68

Aufgrund von § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) verordnet der Senat:

## § 1

### Ordnungswidrigkeitengesetz

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 111 und 113 sowie den §§ 116 bis 130 OWiG ist die Ortpolizeibehörde.

## § 2

### Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen

(1) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 15 des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 844) in der Fassung des Artikels 33 Nr. 2 EGStGB ist die Ortpolizeibehörde.

(2) [§ 1 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Bundesgesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen](#) vom 6. Oktober 1959 (SaBremR 113-d-1), geändert durch Artikel 15 des [Gesetzes zur Anpassung des Landesrechts an das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch und andere bundesrechtliche Vorschriften](#) vom 18. Dezember 1974 (Brem.GBl. S. 351), wird aufgehoben.

**§ 3**  
**Gesetz über Personalausweise**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 3 des Gesetzes über Personalausweise vom 19. Dezember 1950 (BGBl. S. 807) in der Fassung des Artikels 43 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 4**  
**Heilpraktikergesetz**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 5 a des Heilpraktikergesetzes vom 17. Februar 1939 (RGBl. I S. 251) in der Fassung des Artikels 53 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 5**  
**Versammlungsgesetz**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 29 des Versammlungsgesetzes vom 24. Juli 1953 (BGBl. I S. 684) in der Fassung des Artikels 81 Nr. 9 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 6**  
**Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke**

(1) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 14 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314), zuletzt geändert durch Artikel 92 EGStGB, ist die Ortspolizeibehörde.

(2) Die Bekanntmachung der für die Behandlung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke zuständigen Behörden vom 4. Mai 1961 (SaBremR 45-c-18) wird aufgehoben.

**§ 7**  
**Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 6 Abs. 2, §§ 8 und 10 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. Juni 1909 (RGBl. S. 499) in der Fassung des Artikels 139 Nrn. 2 bis 4 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 8**  
**Zugabeverordnung**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 3 der Zugabeverordnung vom 9. März 1932 (RGBl. I S. 121) in der Fassung des Artikels 141 Nr. 1 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 9**  
**Rabattgesetz**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 11 des Rabattgesetzes vom 25. November 1933 (RGBl. I S. 1011) in der Fassung des Artikels 142 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 10**  
**Gesetz über die Bekämpfung der Schwarzarbeit**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 1 und 2 des Gesetzes über die Bekämpfung der Schwarzarbeit vom 30. März 1957 (BGBl. I S. 315) in der Fassung des Artikels 150 Nr. 1 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 11**  
**Rennwett- und Lotteriegesetz**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 7 des Rennwett- und Lotteriegesetzes vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 335, 393) in der Fassung des Artikels 164 Nr. 3 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 12**  
**Gesetz über die Verfrachtung alkoholischer Waren**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 8 des Gesetzes über die Verfrachtung alkoholischer Waren in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 1975 (BGBl. I S. 289) ist die Hafenebehörde.

**§ 13**  
**Handwerksordnung**

(1) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 117 und 118 sowie nach § 118 a der Handwerksordnung in der Fassung des Artikels 175 Nr. 6 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

(2) Die Bekanntmachung der für die Ahndung von Verstößen gegen die Handwerksordnung zuständigen Behörden vom 23. November 1953 (SaBremR 45-c-5) wird aufgehoben.

## **§ 14**

### **Gesetz über den Verkehr mit unedlen Metallen**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 17 des Gesetzes über den Verkehr mit unedlen Metallen vom 23. Juli 1926 (RGBl. I S. 415) in der Fassung des Artikels 178 Nr. 2 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

## **§ 15**

### **Flurbereinigungsgesetz**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 154 des Flurbereinigungsgesetzes vom 14. Juli 1953 (BGBl. I S. 591), zuletzt geändert durch Artikel 201 EGStGB, ist die Kataster- und Vermessungsverwaltung Bremen.

## **§ 16**

### **Tierkörperbeseitigungsgesetz**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 16 des Tierkörperbeseitigungsgesetzes vom 1. Februar 1939 (RGBl. I S. 187) in der Fassung des Artikels 212 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

## **§ 17**

### **Fleischbeschauengesetz**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 27 des Fleischbeschauengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Oktober 1940 (RGBl. I S. 1463) in der Fassung des Artikels 213 Nr. 2 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

## **§ 18**

### **Brotgesetz**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 5 des Brotgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1931 (RGBl. I S. 335) in der Fassung des Artikels 218 Nr. 1 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

## **§ 19**

### **Milchgesetz**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 46, 47 und 49 des Milchgesetzes vom 31. Juli 1930 (RGBl. I S. 421) in der Fassung des Artikels 221 Nr. 5 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 20**  
**Margarinegesetz**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 16 des Margarinegesetzes vom 15. Juni 1897 (RGBl. S. 475) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Margarinegesetzes vom 28. Mai 1974 (BGBl. I S. 1185) ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 21**  
**Gesetz über den Fischereischein**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 4 des Gesetzes über den Fischereischein vom 19. April 1939 (RGBl. I S. 795) in der Fassung des Artikels 231 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

**§ 22**  
**Ausführungsgesetz zur internationalen Konvention  
über die Nordseefischerei**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 2 des Gesetzes vom 30. April 1884 zur Ausführung der internationalen Konvention der Nordseefischerei betreffend die polizeiliche Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer (RGBl. 1884 S. 48) in der Fassung des Artikels 232 EGStGB ist das Staatliche Fischereiamt Bremerhaven.

**§ 23**  
**Ausführungsgesetz zum internationalen Vertrag  
zur Unterdrückung des Branntweinhandels unter  
den Nordseefischern auf hoher See**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 1 des Gesetzes vom 4. März 1894 betreffend die Ausführung des internationalen Vertrages vom 16. November 1887/14. Februar 1893 zur Unterdrückung des Branntweinhandels unter den Nordseefischern auf hoher See (RGBl. 1894 S. 151) in der Fassung des Artikels 233 EGStGB ist das Staatliche Fischereiamt Bremerhaven.

**§ 24**  
**Heimarbeitsgesetz**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 32 und 32 ades Heimarbeitsgesetzes vom 14. März 1951 (BGBl. I S. 191) in der Fassung des Artikels 239 Nr. 2 EGStGB ist das Gewerbeaufsichtsamt.

**§ 25**  
**Arbeitszeitordnung**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 25 der Arbeitszeitordnung vom 30. April 1938 (RGBl. I S. 447) in der Fassung des Artikels 240 Nr. 1 EGStGB ist das Gewerbeaufsichtsamt.

**§ 26**  
**Gesetz über den Ladenschluß**

(1) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Gesetzes über den Ladenschluß vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875) in der Fassung des Artikels 243 EGStGB ist die Ortspolizeibehörde.

(2) Die Bekanntmachung der für die Ahndung von Verstößen gegen das Gesetz über den Ladenschluß zuständigen Behörden vom 5. März 1957 (SaBremR 45-c-10) wird aufgehoben.

**§ 27**  
**Gesetz über gesundheitsschädliche oder  
feuergefährliche Arbeitsstoffe**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 5 und 6 des Gesetzes über gesundheitsschädliche oder feuergefährliche Arbeitsstoffe vom 25. März 1939 (RGBl. I S. 581) in der Fassung des Artikels 247 EGStGB ist das Gewerbeaufsichtsamt.

**§ 28**  
**Strandungsordnung**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 43 der Strandungsordnung vom 17. Mai 1874 (RGBl. S. 73) in der Fassung des Artikels 284 Nr. 2 EGStGB ist das Strandamt Bremerhaven.

**§ 29**  
**Gesetz über die Gewichtsbezeichnung  
an schweren, auf Schiffen beförderten Frachtstücken**

Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 3 a des Gesetzes über die Gewichtsbezeichnung an schweren, auf Schiffen beförderten Frachtstücken vom 28. Juni 1933 (RGBl. I S. 412) in der Fassung des Artikels 285 Nr. 2 EGStGB ist die Hafenbehörde.

**§ 30**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Beschlossen, Bremen, den 11. März 1975

Der Senat

außer Kraft